

## III.

**D**iese dritte Figur auff den Grunde wie zuvor/ ist ein sehr gute Lection zu folge der 11. vnnnd 12. Figuren vnsers 1. Theyls/ in diesen aber ist noch ferner angewiesen/ wie man die verlegende Stücke zurichten/ vnd so wol von unten als von oben des Orisons machen soll/ vnd demnach die Figur auß den vorgemelten Linien wol zuverstehen ist/ so wollen wirs hie nicht lange machen.

## IV.

**B**elangend diese vierde Figur auff Grunde vnd Lineamenten wie zuvor/ in welcher gleichfals ein gute Lection fürgestellt wirdt/ vnd das Fundament etlicher Architecturen in der Perspectiuen zustellen/ nach des ersten Steins gerader Verminderung/ allhie in vier nach einander folgenden Pfeilern bewiesen/ mit durchscheinenden Linien, auch begreift jedes ein Theil des Grundts/ vnd drey zwischen denen beyden gezeichnet mit a. b. c. d. ihre Verminderung auß dem Augen vnd des Orisonspuncten/ wie zuverstehen ist bey den dreyen Linien des vorgehenden einen Punctens/ so gezeichnet sind mit e. c. e. vnd auß der andern seiten mit f. f. f. Die Natürliche verkleinerung von vnden auß/ vnnnd oben wiedersehte viereckichte abtheilungen der vorgehende Pfeiler/ das mittel der Löcher findt man mit einer Kreuz Linien von einem Eck bis zum andern/ wie solchs allhie von g. h. vnd von i. bis zum k. erwiesen wirdt/ hiebey ist noch zugesüzt worden auß dem Grunde ein Dieffsichtige Treppen mit einem Bardis, vnnnd auß der andern seiten ein Stück der Architectur alles in Lineamenten, nach den vorgehenden Puncten richtig angewiesen/ vnnnd nach der vorgehenden Kunst der Perspectiuen zuwegen gebracht.

## V.

**I**n dieser Figur ist ein Gebewde der Architectur gestellt/ mit einer einsichtigen Verkürzung auffm Augenpunct/ auß drey Columnen bestendig auß einer seiten/ vnd auß der andern seiten ein viereckicht einsehens einer Kammeren/ vnd dem Orison, mit einem wiederichtigen Bodem von oben/ vnnnd dann noch höher ein Platte forme/ das den auffgang in zweyen Perpendicular Linien angewiesē/ mit a. b. die eröffnung der verkürzenden Thüren abgezeichnet mit zweyen Linien auß den Orison, die öffnung des Fensters sampt den vbrigen gleichfals auch angezeigt/ alles mit Lineamenten auß dem Augen vnd des Orisonspuncten klärlich erwiesen.

## VI.

**I**n der Sechsten Figur des andern Theyls/ ist dargestellt ein Gebewde der Architectur bestendig auß einen Bogen von vornen/ vnnnd einer einsichtigen auß beyden seiten/ beruhend auß viereckichten Pfeilern/ auß die Manier der Tuscana/ hier auß ist gemacht ein auffwärtsichtige Platte forme/ mit weit außsehenden viereckichten Pfeilern/ respondierend auß die durchsichtigen so vnden stehen/ von vnden so wol/ als von oben in Grunde/ mit den Lineamenten  
nach